Preisverleihung des Bürgerkulturpreises 2013

Unsere (Um)Welt von morgen - Junge Köpfe zeigen, wie´s geht

Bayerischer Landtag

Der Bürgerkulturpreis des Bayerischen Landtags stand in diesem Jahr unter dem Leitthema **„Unsere (Um)Welt von morgen – Junge Köpfe zeigen, wie´s geht“**.

Es sind insgesamt 29 Bewerbungen zu diesem Thema eingegangen. Davon stammen 10 Initiativen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern, jeweils 5 aus den Regierungsbezirken Niederbayern und Mittelfranken, 4 aus dem Regierungsbezirk Oberfranken, 3 aus dem Regierungsbezirk Unterfranken sowie 2 Initiativen aus dem Regierungsbezirk der Oberpfalz.

Mit teils außergewöhnlichen Ideen und Aktionen haben alle Kinder und Jugendlichen, die sich für den Bürgerkulturpreis 2013 beworben haben, gezeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, um unsere (Um)Welt zu schützen, zu erhalten und nachhaltig für die Zukunft zu gestalten.

Dem Beirat, der über die Vergabe der Preise befindet, ist es daher nicht leicht gefallen, eine Auswahl zu treffen. Gemäß der Ausschreibung hat der Beirat schließlich einen 1. Preis, zwei 2. Preise, zwei 3. Preise, zwei Sonderpreise sowie zwei Förderpreise vergeben.

Nachfolgend werden alle eingereichten Bewerbungen in kurzen Projektbeschreibungen vorgestellt. Die mit einem Preis ausgezeichneten Projekte werden zu Beginn der Zusammenstellung dokumentiert (für ausführliche Porträts der Preisträger siehe www.bayern.landtag.de -> Aktuelles -> Veranstaltungen -> Bürgerkulturpreis). Alle weiteren Bewerbungen finden sich im Anschluss daran alphabetisch nach Projektnamen geordnet.

Herausgeber:
Bayerischer Landtag
Landtagsamt
Maximilianeum
81627 München

12/2013

Inhalt:

	Preisträger – Projekte	Preisgeld	Seite
1. Preis	Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet – Plant-for-the-Planet Foundation	6.000,-- €	4
2. Preis	In Deiner Hand – Traumtheater Neuburg e.V., Neuburg an der Donau	5.000,-- €	6
2. Preis	Junior-Ranger/Junior-Ranger-Plus – Junior Ranger Nationalpark Bayerischer Wald e.V.	5.000,-- €	8
3. Preis	Bachpatenschaft – Praxisklasse – Emerenz-Meier Mittelschule Waldkirchen	4.000,-- €	10
3. Preis	BP Baden Powell – Bachpaten des Griesenbaches – Dt. Pfadfinderschaft St. Georg, Untergriesbach	4.000,-- €	12
Sonderpreis	Fresh & Fruits-Schülerlounge – Schülerfirma des Gymnasiums Veitshöchheim	2.500,-- €	14
Sonderpreis	Jugendaustausch Deutschland – Venezuela – Förderverein für offene Jugendarbeit Zwiesel e.V.	2.500,-- €	16
Förderpreis	Intelligente Straße – Herzog Matthias und Wittmann Frank, Marktgraitz	500,-- €	18
Förderpreis	Load to go – Wittmann Pia, Marktgraitz	500,-- €	20
	Weitere Projekte (alphabetisch geordnet)		
	Apfelsaft-Projekt		22
	„Aus Alt mach Neu“		23
	CO_2 - Gras		24
	Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) nach dem Neustädter Modell		25
	Gestaltung des Pfarrgartens Oberdorfen als Oase für Mensch und Natur		26
	Gründung der innovativen „Electri-City AG“		27
	Gustl Glapor zeigt wie Dämmen geht		28
	„Hilfe für Tschernobyl-Kinder“		29
	„Kinder helfen Eltern“ – Ein Projekt der Asylothek		30
	Mini Blockheizkraftwerk (BHKW)		31
	Modell-Projekt Schwabener Moos		32
	Naturlehrpfad an der Isarau		33
	„Pflanzenmeer statt Teer“		34
	Projektwoche „Ernährung und Klima“ 10.-14.06.2013		35
	Schule naturnah gestalten		36
	Schülerakademie des Gymnasiums Tutzing im Rahmen des P-Seminars		37
	Stadtführung – Zukunftsfähiger Konsum		38
	„Uns stinkt’s“ – Kein Müll an und in unseren Flüssen Isar und Loisach		39
	Wildkraut aus dem Sittenbachtal hilft Kindern in Afrika		40

1. Preis:
Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet –
Plant-for-the-Planet Foundation

Projekt	**Plant-for-the-Planet**

Projekt-beschreibung	▪ Pflanzen von Bäumen gegen den Klimawandel ▪ selbstständig handeln im Interesse einer guten Zukunft ▪ Fernziel: weltweit 1.000 Milliarden neue Bäume bis 2020 ▪ Vorträge vor Erwachsenen mit der Bitte um Unterstützung
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Typische Aktionen	▪ Plant-for-the-Planet-Akademien für Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren (Teilnahme kostenlos) ▪ Ausbildung von „Botschaftern“ als Multiplikatoren der Idee (Veranstaltungen vor Unternehmern, Klimakonferenzen) ▪ Organisation von Baumpflanzaktionen ▪ Sammeln von Spenden ▪ mit 300 Akademien in 33 Ländern wurden ca. 20.000 Kinder und Jugendliche erreicht
Anzahl der engagierten Personen	weltweit sind über 20.000 Plant-for-the-Planet Botschafter aktiv
Alter	zwischen 8 und 20 Jahren
Laufzeit des Projekt	seit Januar 2007
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Gründung von Plant-for-the-Planet-Akademien ▪ Baumpflanzungen
Träger	Plant-for-the-Planet-Foundation

Finanzierung	▪ Spenden ▪ Sponsoring ▪ Fördermittel von Stiftungen und öffentlichen Stellen
Auszeichnungen	▪ Bayerische Staatsmedaille ▪ B.A.U.M Umweltpreis ▪ 2010 International Young Hero Award u.a.
Kontakt	Plant-for-the-Planet Foundation Am Bahnhof 1 82449 Uffing am Staffelsee Tel.: 08808/9345 Fax: 08808/9346 E-Mail: info@plant-for-the-planet.org www.plant-for-the-planet.org

2. Preis:
In Deiner Hand –
Traumtheater Neuburg e.V., Neuburg an der Donau

Projekt	**„In Deiner Hand“**

Projekt-beschreibung	▪ Traumtheater: gemeinsame Projekte (Theaterspiel, Musik, Tanz etc.) mit ca. 200 Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 6 - 18 Jahren (Schüler, Arbeitslose, Schulabbrecher, Auszubildende/Berufstätige) aus sozialen Brennpunkten und mit/ohne Migrationshintergrund ▪ „Traumhaus“ des Fördervereins: gemeinsame Workshops, Gruppenstunden zu unterschiedlichen Themen (z.B. Deutschlernkurs, Holzworkshop) ▪ Öffnung des „Traumhauses“ an sechs Tagen die Woche ab 15 Uhr; Unterstützung der Workshops durch 7 erwachsene Ehrenamtliche (Schneiderin, Schreiner, Musikpädagogin, Lehrerin, Theaterpädagogin, Sozialpädagogin und Elektriker) ▪ im Laufe der Zeit: Bildung eines Netzwerks, das sowohl schulische Institutionen, Kindergärten, Handwerks-Innungen, Jugendamt, Stadtverwaltung, Landratsamt, Geschäftsleuten etc. umfasst ▪ Ziele: Kreativitätsförderung; Interkulturelles Lernen; Erleben von Gemeinschaft; Gewaltprävention; im Rahmen der Aktionen/Geschichten/Projekten setzen sich die „Traumtänzer“ auch mit eigenen Ängsten/Zukunftsplänen auseinander
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 – 18 Jahren

Typische Aktionen	▪ Aufgreifen von aktuellen Themen wie „Nachhaltiger Umgang mit Energieressourcen“, „Umweltverschmutzung“, „Atomkraft“, „Müllvermeidung“ oder „Wasser als Lebensgrundlage“ ▪ die Themen werden z.B. als Multivisionstheater wie bei „In deiner Hand"" (http://www.youtube.com/watch?v=A_ehkKpjUV0) oder in Aktionstagen und Workshops umgesetzt: der Donautag, Tag des Wassers, Umwelt-/ Autotage, Recycling-Kunst ▪ Präsentation der Ergebnisse bei Auftritten in Schulen, Kindergärten oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. der Neujahresempfang der Stadt Neuburg)
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Kauf eines Fahrzeugs (der Transport von Teilnehmern + Requisiten kann durch engagierte Eltern oft nicht übernommen werden) ▪ Kauf eines „Bauwagens“ (-> Umbau für Themenschwerpunkte -> Mitnahme zu Kindergärten, Schulen etc.)
Anzahl der engagierten Personen	200
Alter	zwischen 6 und 18 Jahren
Laufzeit	seit 2003
Träger	Traumtheater Neuburg e.V.
Finanzierung	▪ 2003 – 2011: schulische Arbeitsgemeinschaft an der Hauptschule ohne finanzielle Mittel -> Eigenmittel der ehrenamtlich Engagierten ▪ seit 2012 (Gründung des Fördervereins): Fördermittel des StMAS und der Stadt Neuburg
Auszeichnungen	▪ 2008-2011: Endrundenteilnehmer des Jugend-Kulturpreises des Bundespräsidenten ▪ 2011: Preisträger des Oberbayerischen Integrationspreises ▪ 2012: „Silberdistel“ der Augsburger Allgemeinen ▪ 2012/2013: Stipendium der Start Social Stiftung der Bundeskanzlerin Angela Merkel
Kontakt	Traumtheater Neuburg e.V. Frau Tanja Kolb Sternstraße 182 86633 Neuburg/Donau Tel.: 08431/44050 Mobil: 0172/ 8852016 E-Mail : info@traumtheater-neuburg.de www.traumtheater-neuburg.de

2. Preis:
Junior-Ranger/Junior-Ranger Plus –
Junior Ranger Nationalpark Bayerischer Wald e.V.

Projekt	**Junior-Ranger/Junior-Ranger-Plus**

Projekt-beschreibung	▪ Angebot für Jugendliche zur Teilnahme an einer sog. die Junior-Ranger-Ausbildung in der 5. Jahrgangsstufe als 4-Tages-Ausbildungsprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald ▪ anschließend Möglichkeit zur Vereinsmitgliedschaft im Junior-Ranger-Verein und Engagement in Ortsgruppen ▪ Erarbeitung selbstständiger Schwerpunkte und eigener Aktionen durch die älteren aktiven Mitglieder (älter als 14 Jahre = Junior-Ranger-Plus) ▪ Ziele: Umweltbildung und Naturschutz; Begeisterung für Natur, Umwelt und die Idee des Nationalparks Bayerischer Wald bei Jugendlichen erwecken und Vorbehalte gegen den Nationalpark abbauen
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche (zwischen ca. 14 – 17 Jahren)
Typische Aktionen	▪ Führungen eigenständig erarbeiten, z.B. "Junior-Ranger führen Kinder" (einmal pro Monat für Familien) ▪ Betreuung von Informationsständen (die Junior-Ranger präsentieren ihre Region, ihren Nationalpark und sich selbst; ca. 5 – 8 Termine/Jahr) ▪ Säuberungsaktionen an Wanderwegen und Gewässern ▪ Bekämpfung von nicht-heimischen, invasiven Pflanzen (Neophyten) im Nationalpark Bayerischer Wald ▪ Durchführung des Ferienprogramms in den Gemeinden ▪ Teilnahme an nationalen Junior-Ranger-Treffen ▪ Teilnahme an der Jugendkonferenz 2013 in Ungarn ▪ Ausrichtung und Teilnahme am "Internationalen Junior-Ranger-Camp 2013" (Durchführung in englischer Sprache)
Anzahl der enga-gierten Personen	10
Alter	zwischen 14 und 17 Jahren
Laufzeit	seit 1998

Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Aus- und Fortbildung von Junior-Rangern und Junior-Rangern-Plus zu Mentoren für das gesamte Projekt, z. B. Übungsleiter-Lehrgang, Naturwacht-Lehrgang, Waldführer-Lehrgang ▪ Austausch/Vernetzung mit nationalen/internationalen Junior-Ranger-Gruppen ▪ Ankauf von Bekleidung, speziell Schlechtwetter- bzw. Winterbekleidung ▪ Anschaffung von besonderer Ausrüstung, z. B. GPS-Geräten, Fachliteratur, Bestimmungsbüchern usw.
Träger	Junior-Ranger Nationalparkwacht Bayerischer Wald e.V.
Finanzierung	▪ Mitgliedsbeiträge im Verein „Junior Ranger e.V.“ ▪ Spenden ▪ Einnahmen aus dem Verkauf von Junior-Ranger-Artikeln z.B. Aufklebern, T-Shirts u.ä.
Auszeichnungen	---
Kontakt	Nationalparkwacht Nationalpark Bayerischer Wald Böhmstrasse 39 94556 Neuschönau Tel.: 08558/9729821 Fax: 08558/9729828 E-Mail: info@junior-ranger.com www.junior-ranger.com

3. Preis:
Bachpatenschaft –
Emerenz-Meier Mittelschule Waldkirchen – Praxisklasse –

Projekt	**Bachpatenschaft**

Projekt-beschreibung	▪ Bachpatenschaft für den Pollmannsdorfer Bach in Waldkirchen durch 15-18 Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse P 8/9 der Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen/Ndb. ▪ Vertrag zwischen Stadt und Schülerinnen/Schülern ▪ Beschäftigung mit den Themen „Verantwortung übernehmen – für den Bachabschnitt und füreinander“, Teamentwicklung, Kooperation, Naturpflege, Schärfung der Wahrnehmung für die Natur, Respekt und Achtung vor der Schöpfung, Werteerziehung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen
Typische Aktionen	▪ Bachbegehung ▪ Bachsanierung ▪ Uferbepflanzung und – befestigung ▪ Einrichten von Schwemmzonen ▪ Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamtes Freyung ▪ Gewässerbiologische Untersuchung mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
Anzahl der engagierten Personen	Schulklasse P 8 / P 9 15 – 18 Schülerinnen und Schüler
Alter	zwischen 14 bis 17 Jahren
Laufzeit	seit 2012

Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Einrichten einer „Kurzone am Bach“ ▪ Einrichten eines „Fonds“ für Notsituationen (z.B. bei Flut)
Träger	▪ Landratsamt Freyung ▪ Stadt Waldkirchen ▪ Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen
Finanzierung	▪ Landratsamt Freyung ▪ Stadt Waldkirchen ▪ Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen
Auszeichnungen	---
Kontakt	Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen Schulstrasse 1 94065 Waldkirchen Tel.: 08581/1341 Fax: 08581/4354 E-Mail: verwaltung@ms-waldkirchen.de www.hs-waldkirchen.de/

3. Preis:
BP Baden Powell – Bachpaten des Griesenbaches –
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Untergriesbach

Projekt	**BP – Baden Powell oder Bachpaten des Griesenbaches**

Projekt-beschreibung	▪ Einblick in die komplexen ökologischen Zusammenhänge der Tier- und Pflanzenwelt im Gewässer und um das Gewässer ▪ Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für die heimische Natur
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren
Typische Aktionen	▪ jährliche Müllsammelaktionen entlang des Bachs ▪ Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt im Gewässer und um das Gewässer ▪ Bestimmung von pH-Wert, Sauerstoff-, Stickstoff- und Nitratgehalt
Anzahl der engagierten Personen	ca. 30 Kinder und Jugendliche
Alter	zwischen 9 und 16 Jahren
Laufzeit	seit 1999
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Anlage eines Lehrpfads entlang des Bachs, der Wanderer und Radfahrer über die wichtigsten Tier- und Pflanzenarten sowie über Wasserdaten informiert ▪ Jugendarbeit vor Ort

Träger	Deutsche Pfadfindergesellschaft Sankt Georg (DPSG), Stamm Untergriesbach
Finanzierung	Eigenfinanzierung
Auszeichnungen	---
Kontakt	DPSG Untergriesbach Frau Juliane Baierl Brunnäcker 10 94107 Untergriesbach Tel.: 08593/920066 E-Mail: jmbaierl@googlemail.com

Sonderpreis:
Fresh & Fruits-Schülerlounge –
Schülerfirma des Gymnasiums Veitshöchheim

Projekt	**Fresh & Fruits – Schülerlounge –** **Schülerfirma des Gymnasiums Veitshöchheim**

Projekt-beschreibung	▪ Schülerfirma (bestehend aus rund 11 Schülerinnen/Schülern der Jahrgangstufen 8 – 11) ▪ Verkauf von frisch zubereiteten Speisen aus regionalen Lebensmitteln zu erschwinglichen Preisen in einem selbst gestalteten Pausenraum während der Mittagspause ▪ Einkauf und Verwendung von heimischen Produkten; es wird auf Bio-Qualität geachtet ▪ Beschäftigung mit den Themen „Gesunde Ernährung“ und „Nachhaltigkeit“ ▪ erstes Kennenlernen/Umgang mit Betriebswirtschaft ▪ Unterstützung des Projekts durch ehrenamtlich tätige Eltern
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Veitshöchheim
Typische Aktionen	▪ dreimal pro Woche Verkauf von frisch zubereiteten Speisen (z.B. Bagels, Salate, Joghurts, Milchshakes) in der Mittagspause ▪ pro Verkaufstag Verkauf von ca. 100 Gerichten (bei 650 Schülerinnen/Schülern) ▪ Sonderaktionen/Caterings außer der Reihe, z.B. „Bananen statt Schokoriegel für die Abiturientinnen/Abiturienten“ ▪ ein- bis zweimal pro Schuljahr Sonderaktionen (z.B. die „Gesunde Pause“ -> alle Schülerinnen/Schüler erhalten kostenlose Kostproben; Informationsangebot, das in verschiedenen Klassen, Kursen oder dem AK Schulverpflegung zusammengetragen wurde; „Veggie-Pause“ -> Einladung der gesamten Schulfamilie zu weiteren Aktionen zum Thema „Nachhaltigkeit“ wie Besuch eines Slow-Food-Geflügelhofs, Durchführung einer konsumkritischen Stadtführung mit Informationen über Hintergründe zur Herstellung von Jeans, Handys u.ä.)

Anzahl der ehrenamtlich Engagierten	derzeit 11 Mitglieder der Schülerfirma und ca. 90 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q 11
Alter	zwischen 14 und 18 Jahren
Laufzeit	seit Juli 2011
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Verbesserung der Küchengeräte (insbes. der Spülmaschine) ▪ Umstieg auf demeter-Lebensmittel (ohne Erhöhung der bisherigen Produktpreise) ▪ Anlage eines eigenen Kräuter- und Gemüsegartens
Träger	Gymnasium Veitshöchheim
Finanzierung	▪ Anschubfinanzierung durch das StMELF sowie Unterstützung von Sponsoren, Elternbeirat und Förderverein ▪ Übernahme eines großen Anteils der Umbaukosten durch den Landkreis Würzburg (Sachaufwandsträger) ▪ Finanzierung der laufenden Kosten aus den Einnahmen
Auszeichnungen	1. Preis beim Wettbewerb des StMELF zur Schulverpflegung (2011)
Kontakt	Fresh & Fruits - Schülerlounge Schülerfirma des Gymnasiums Veitshöchheim Günterslebener Str. 45 97209 Veitshöchheim Tel.: 0931/619470 Fax 0931/6194735 E-Mail: freshandfruits@gmx.de www.gymnasium-veitshoechheim.de

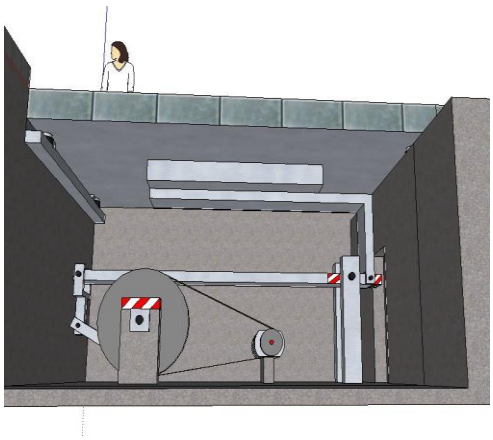
Sonderpreis:
Jugendaustausch Deutschland – Venezuela –
Förderverein für offene Jugendarbeit Zwiesel e.V.

Projekt-	**Jugendaustausch Deutschland - Venezuela**

Projekt-beschreibung	▪ Übernahme einer Patenschaft für eine venezolanische Hütte im Wildniscamp des Nationalparks Bayersicher Wald durch das Jugendcafé Zwiesel ▪ Ziel: kultureller und ökologischer Austausch zwischen Jugendlichen aus Venezuela und Deutschland ▪ Partner in Venezuela: Paria Nationalpark und die Thomas-Merle-Stiftung, in der sich 300 Kinder/Jugendliche aktiv um einen Beitrag zum Umweltschutz und der sozialen und kulturellen Entwicklung in Paria bemühen ▪ regelmäßiger Jugendaustausch zwischen beiden Ländern; die Teilnehmerzahl liegt bei ca. 15 Jugendlichen und 2 Betreuern, die für 3-4 Wochen nach Carúpano im Norden Venezuelas oder in den Bayerischen Wald reisen; Unterbringung der Jugendlichen bei Gastfamilien im jeweiligen Gastgeberland ▪ Ziele: Aneignung interkultureller Kompetenz, Stärkung der Teamfähigkeit; Sensibilisierung für die Entwicklungsstadien beider Länder; Stärkung des Selbstbewusstseins über die Umsetzung eigener Projekte; Schärfung des Umweltbewusstsein
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in Deutschland und Venezuela

Typische Aktionen	▪ Durchführung der gesamten Vorbereitung des Austausches durch die Jugendlichen (Erstellung des Konzepts, Vorbereitung aller Aktionen und Maßnahmen, sowohl in Venezuela als auch in Deutschland) ▪ gemeinsamer Aufbau einer venezolanischen Cabaña im Wildniscamp am Falkenstein (einmalig); regelmäßige Pflegemaßnahmen dieser Cabaña durch die deutschen Jugendlichen ▪ Vorbereitung des Bayerischen Tags in Venezuela, mit Tracht, Tänzen, Musik, Theater und traditionellem Essen und des venezolanischen Tags in Deutschland ▪ Besuch verschiedener Bauernhöfe, Glasindustrie und Müllverwertungsanlage ▪ regelmäßige Teilnahme an Freiwilligenprojekten in den jeweiligen Nationalparken mit Wiederaufforstung in Venezuela und Schachtenpflege in Deutschland ▪ Planung und Durchführung verschiedener Workshops für die Bevölkerung im Gastgeberland, z.B. Müllvermeidung und -recycling, Computerkurs, Obst Einmachen, traditionelle Handwerkskunst ▪ Kennenlernen der spezifischen Probleme beim Naturschutz durch Exkursionen und Wanderungen
Anzahl der engagierten Personen	15
Alter	zwischen 16 und 26 Jahren
Laufzeit	seit 2009
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Ausgleich von Finanzierungslücken des Jugendaustausches im Jahr 2013 ▪ Startkapital für Jugendaustausch in den nächsten Jahren
Träger	Förderverein für offene Jugendarbeit Zwiesel e.V.
Finanzierung	▪ geringe Eigenbeträge der Jugendlichen ▪ Fördermittel des Bundesfamilienministeriums (deutliche Kürzung in 2013) ▪ Eigenmittel des Fördervereins ▪ Spenden
Auszeichnungen	---
Kontakt	Förderverein für offene Jugendarbeit Zwiesel e.V. Frau Lisa Moser-Lerndorfer Stadtplatz 44 94227 Zwiesel Tel.: 09922/869029 Fax: 09922/6703 E-Mail: lisa.moser@arcor.de

Förderpreis:
Intelligente Straße –
Herzog Matthias und Wittmann Frank, Marktgraitz



Projekt	**Intelligente Straße**

Projekt-beschreibung	▪ Entwicklung eines Systems zur klimaneutralen Energieerzeugung durch zwei Jugendliche (Alter: 15 + 17 Jahre) ▪ Idee: Nutzung der Masse/des Gewichtes von Fahrzeugen, die über eine aus mehreren Segmenten bestehende Straße fahren, um durch Rückkopplung mit einem Gleichstromgenerator klimaneutral Energie (z.B. für Straßenbeleuchtung) zu erzeugen
Zielgruppe	---
Typische Aktionen	▪ regelmäßige Treffen der beiden Jugendlichen an den Wochenenden sowie in den Ferien ▪ regelmäßige, meist zweiwöchige Treffen mit der Lehrkraft der „Jugend forscht“-Gruppe des Gymnasiums Burgkunstadt ▪ derzeit Entwicklung und Bau eines vereinfachten und verkleinerten Modells, das die Funktionsweise der Mechanik darstellen soll
Anzahl der engagierten Personen	2
Alter	15 und 17 Jahre alt
Laufzeit	seit Dezember 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	Entwicklung eines funktionsfähigen Modells, um die neu gefundene Energiequelle in der Praxis testen zu können
Träger	---

Finanzierung	▪ private Gelder der Jugendlichen ▪ Preisgeld (Energieförderpreis 2013 der Lichtenfelser Sonnentage)
Auszeichnungen	Energieförderpreis „Lichtenfelser Sonnentage“ des Landkreises Lichtenfels (2013)
Kontakt	Herr Frank Wittmann Keltenstraße 4 86257 Marktgraitz Tel.: 09574/7577 E-Mail: wittmannfrank@gmx.de

Förderpreis:
Load to go –
Wittmann Pia, Marktgraitz

Projekt	**Load to go**

Projekt-beschreibung	Entwicklung eines Systems („Load to go“) durch eine 13 Jahre alte Jugendliche, mit dem z.B. der Akku eines Handys, beim Rollschuhlaufen aufgeladen werden kann
Zielgruppe	---
Typische Aktionen	▪ Arbeit und Entwicklung des Systems in den Ferien und am Wochenende ▪ Weiterentwicklung des Systems im Rahmen der aktiven Teilnahme an der „Jugend forscht“-Gruppe des Gymnasiums Burgkunstadt, die sich wöchentlich trifft
Anzahl der engagierten Personen	1
Alter	13 Jahre
Laufzeit	seit Januar 2013

Preisgeldverwendung (Pläne)	Beschaffung von mechanischen Elementen (z.B. Generator mit Kommutator) zur Fertigung eines funktionstüchtigen Prototypen, der im Alltag genutzt werden könnte
Träger	---
Finanzierung	▪ private Gelder der Bewerberin ▪ Preisgeld des Energieförderpreises 2013 des Landkreises Lichtenfels (Preisausschreiben im Rahmen der Lichtenfelser Sonnentage)
Auszeichnungen	Energieförderpreis „Lichtenfelser Sonnentage“ des Landkreises Lichtenfels (2013)
Kontakt	Frau Pia Wittmann Keltenstraße 4 86257 Marktgraitz Tel.: 09574/7577 E-Mail: Pia.Wittmann1@gmx.de

Weitere Preisträger:

Projekt	**Apfelsaft-Projekt**

Projekt-beschreibung	▪ Erzeugung und Verkauf von Apfelsaft durch ca. 50-100 Jugendliche ▪ Idee: Einsammeln „nicht mehr benötigter“ Äpfel an Straßenrändern, in öffentlichen Gärten/Pfarrgärten sowie bei Privatpersonen mit großem Garten oder Abholung nicht verkaufbarer Äpfel bei großen Supermärkten; danach Vermostung aller Äpfel sowie Abfüllung und Beschriftung der Flaschen mit Etikett an einem gemeinsamen Nachmittag; anschließend Verkauf des Apfelsaftes (z.B. auf Märkten, bei Erntedank-Gottesdiensten) ▪ Ziel: Sensibilisierung für einen schonenden Umgang mit Umwelt und Ressourcen
Zielgruppe	Jugendliche aus dem Umland/der Region
Typische Aktionen	▪ die Aktion (das Saftpressen) findet einmal jährlich im Herbst statt ▪ weitere Gruppenstunden zum Thema „Regionale Lebensmittel“ ▪ die Gruppenstunden sowie Vorbereitungs- und Bewerbungsaktivitäten beginnen ca. ein halbes Jahr vorher ▪ Vorbereitung und Anleitung der Aktion durch vier Jugendliche (Jugend-Gruppenleiter/innen); Teilnahme von ca. 10 – 60 Kindern/Jugendlichen an den Gruppenstunden ▪ am „Presstag“ sind ca. 30 Jugendliche im Einsatz; beim Verkauf ca. die gleiche Anzahl an Personen
Anzahl der engagierten Persoenn	in der Vorbereitung: 4 in der Durchführung: ca. 50 - 100
Alter	14 – 25 Jahre
Laufzeit	seit 2010
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Anschaffung neuer Flaschen, Etiketten etc., so dass der komplette Erlös gespendet werden kann ▪ Bereitstellung von Materialien für die Gruppenstunden ▪ Deckung von anfallenden Organisationskosten, z.B. Fahrtkosten
Träger	KLJB Erding (Arbeitskreis Land)
Finanzierung	▪ Deckung der Materialkosten für Flaschen, Etiketten etc. erfolgt durch die Einnahmen ▪ Unterstützung durch eine kleine Mosterei, die die Äpfel sehr günstig presst und abfüllt
Auszeichnungen	**---**
Kontakt	Kath. Jugendstelle Erding Frau Franziska Bauer Roßmayrgasse 13 85435 Erding E-Mail: franziska.bauer@kljb-erding.de www.kljb-erding.de

Projekt	**„Aus Alt mach Neu“**

Projekt-beschreibung	▪ schuljahrbegleitendes Projekt ▪ Herstellung von Gegenständen aus gebrauchten Materialien, alltagstauglich und dekorativ ▪ Förderung von nachhaltigem, ressourcenschonendem Denken und Handeln
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 15 Jahren
Typische Aktionen	▪ Sammlung von gebrauchten Gegenständen und Materialien ▪ Fertigung von Etageren aus Geschirr ▪ Kissen in Fledermausform aus alten Stoffen ▪ Weihnachtsschmuck aus gebrauchten Textilien ▪ Verkauf am Weihnachtsmarkt, auf dem Flohmarkt und beim Schulfest
Anzahl der engagierten Personen	20
Alter	14 / 15 und 1 x 53 Jahre alt
Laufzeit	seit Schuljahr 2012 / 2013
Preisgeldverwendung (Pläne)	Gründung einer Schülerfirma „Aus alt mach neu“
Träger	Mittelschule Dr.-Gustav-Schickedanz, Fürth
Finanzierung	▪ Sachspenden ▪ Hauptteil der Einnahmen an Projekt „Hilfe für Eikwe Ghana“ der Kl. 8b
Auszeichnungen	---
Kontakt	Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule Finkenschlag 45 90766 Fürth Tel.: 0911/973976-0 Fax: 0911/973976-20 E-Mail: info@hs-schickedanz-fuerth.de www.schickedanz-schule.de

Projekt	**CO_2-Gras**

Projekt-beschreibung	Reduzierung des Treibhauseffekts (Reduktion von Kohlenstoffdioxid) durch schnell wachsendes Gras mit erhöhter Chloroplastenzahl und dosierter Aus-bringung dieser gentechnisch veränderten Grassorte
Zielgruppe	an Biotechnologie und Bio-Informatik interessierte Jugendliche
Typische Aktionen	---
Anzahl der enga-gierten Personen	1
Alter	15 Jahre
Laufzeit	seit 25.05.2013
Preisgeldverwen-dung (Pläne)	▪ Unterstützung der Mutter ▪ Urlaub ▪ Führerschein ▪ Studium (projektbezogen)
Träger	Bewerber
Finanzierung	---
Auszeichnungen	---
Kontakt	Felix Gaillinger Cincinnatistraße 34 81549 München E-Mail: felix.gaillinger@gmail.com

Projekt	Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) nach dem Neustädter Modell

Projekt-beschreibung	▪ ehrenamtliches Engagement von Schülerinnen/Schülern der 7. – 11. Jahrgangsstufen verschiedener Schultypen während des Schuljahres zwei Stunden/Woche (80 Stunden im Jahr) in einer sozialen, kulturellen oder umweltorientierten Einrichtung ▪ 2013: 10. Runde mit 400 Schülern, 17 Schulen und ca. 200 Einsatzstellen; von den Jugendlichen ehrenamtlich erbrachte Stunden: ca. 280.000; zuzüglich ehrenamtlich erbrachte Stunden von Erwachsenen ▪ Ziel: Verbesserung beruflicher Einstiegschancen; Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund; Heranführung an ehrenamtliches Engagement; Beschäftigung mit den Themen „Gemeinwesen“, „kontinuierliche Übernahme von Verantwortung“; Einübung von sog. „soft skills“ ▪ weitere Pluspunkte: starke Vernetzung; niedrigschwellig umsetzbar; nachhaltige Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen
Zielgruppe	Jugendliche im Alter von 13 – 17 Jahren
Typische Aktionen	▪ Juli: Infoveranstaltung durch Projektleitung und Koordinatoren an der Schule -> Start am Einsatzort ▪ Oktober – Mai: Besuche in den Einsatzstellen + Zufriedenheitsbefragung; zusätzliche Veranstaltungen + Workshops zum Thema „Soziale Berufe haben Zukunft“ (z.B. Besuch einer Behinderteneinrichtung; Hospitation an einer Fachakademie für Sozialpädagogik ▪ Mai – Juli: Abfrage, Erstellung + Versand der Zeugnisbewertung an die Schulen; Erfahrungsaustausch der Beteiligten
Anzahl der engagierten Personen	Projektorganisation: 6 Ehrenamtliche, davon 2 Jugendliche für Facebook-Redaktion und 4 Erwachsene; im Landkreis: 400 Jugendliche pro Jahr aus 18 Schulen aller Schultypen
Alter	13 – 17 Jahre alt
Laufzeit	seit 2003
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ weitere grundsätzliche Umsetzung des Projekts ▪ verstärktes Anbieten von Info- und Berufsorientierungsveranstaltungen ▪ Betreuung der Einsatzstellen ▪ Pflege der Anerkennungskultur der Ehrenamtlichen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Fortschreibung einer Evaluation/Wirkungsanalyse ▪ bayernweite Verbreitung und Starthilfe des Modellprojekts an weitere Interessenten (derzeit ca. 25 weiteren Standorte)
Träger	Caritasverband Scheinfeld und Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
Finanzierung	▪ jährlichen Kosten von 30.000 Euro; davon: 80 % Eigenmittel, 10 % Erzbischöfliches Ordinariat, 10 % Förderverein ▪ Sponsoren, Spender
Auszeichnungen	▪ „start social“ (2005) (= bundesweiter Businessplan-Wettbewerb zur Förderung sozialer Projekte und Ideen) ▪ 2. Platz des „Hidden Movers Award“ der Deloitte-Stiftung (2012) ▪ Preisgeld der Bayerischen Landesstiftung (2013)
Kontakt	Caritasverband Scheinfeld und Neustadt/Aisch – Bad Windsheim Frau Dorothea Hübner Ansbacher Str. 6 91413 Neustadt an der Aisch Tel.: 09161/888919 Fax: 09161/888920 E-Mail: huebner@caritas-nea.de Homepage: www.freiwilligenzentrum-nea.de www.freiwilliges-soziales-schuljahr.de

Projekt.	**Gestaltung des Pfarrgartens Oberdorfen als Oase für Mensch und Natur**

Projekt-beschreibung	▪ Gestaltung des Pfarrgartens in der Ortsmitte von Oberdorfen durch Jugendliche der KLJB Oberdorfen (ca. 15 Personen) im Alter von 13-23 Jahren ▪ Idee: der Garten soll zum Verweilen einladen und vermehrt ein Ort werden, an dem alle Generationen zur Ruhe kommen, sich austauschen u.ä. ▪ regelmäßige Aktionen -> Anlage und Gestaltung neuer Elemente (z.B. Erschließung von Wegen, Erweiterung des Gartens um biblische Motive o.ä.) ▪ Einbindung mehrerer Ortsgruppen in die Pflegearbeiten (u.a. KLJB, Gartenbauverein und dessen Kindergruppe) ▪ Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den Themen „verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur“, „gemeinsam in und für den Heimatort etwas bewegen“, „Glaube, Bibel – christliches Welt- und Menschenbild“
Zielgruppe	▪ Jugendliche ▪ Einbindung weiterer gesellschaftlicher Gruppen vor Ort, z.B. Senioren, Kinder
Typische Aktionen	▪ 2007 wurden im Rahmen einer 3-Tage-Aktion verschiedene Gartenelemente (Treppe, Bänke zum Verweilen) angelegt ▪ regelmäßige Ausbesserungs- und Erweiterungsarbeiten im Garten ▪ 2013 wurden biblische Gestaltungselemente (z.B. Darstellung der 10 Gebote, eines Weidekörbchens für Moses) im Garten angelegt ▪ Bau und Aufstellung eines Insektenhotels durch die Naturkids des Gartenbauvereins
Anzahl der engagierten Personen	ca. 15
Alter	10 – 23 Jahre
Laufzeit	seit 2007
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Anschaffung von Gegenständen und Baustoffen zur Weiterentwicklung des Gartenkonzepts ▪ Anschaffung von Materialien zur Auseinandersetzung mit der Ressource Umwelt und Natur ▪ kleine „Belohnungsaktionen“ (z.B. Grillfeier, Ausflug) für alle ehrenamtlich Engagierten
Träger	KLJB Oberdorfen
Finanzierung	▪ Spenden ▪ kleinere Beträge übernimmt die Pfarrei Oberdorfen
Auszeichnungen	---
Kontakt	KLJB Oberdorfen Frau Theresa Lechner Oberdorfen 40 84405 Dorfen E-Mail: theresa.lechner@kljb-erding.de

Projekt	**Gründung der innovativen „Electri-City AG“**

Projekt-beschreibung	▪ Gründung einer Firma für innovative Energieerzeugung durch 3 Jugendliche im Alter von 15 Jahren ▪ Idee: Vermarktung von Druckplatten, die Strom durch Bewegung (z.B. beim Gehen auf den Platten) erzeugen ▪ weitere Ideen: Anbieten einer Methode für Alarmtechnik (z.B. bei Hauseinbrüchen); Verkauf von Software z.B. zur Berechnung von Kundenfrequenzen (z.B. in Kaufhäusern)
Zielgruppe	---
Typische Aktionen	▪ das fiktive Unternehmen soll mit Hilfe des Preisgeldes gegründet werden ▪ zu Demonstrationszwecken soll nach der Firmengründung ein großer Raum (z.B. für sportliche Veranstaltungen wie eine „Zumba-Party“) angemietet und mit Druckplatten ausgestattet werden
Anzahl der engagierten Personen	3
Alter	15 Jahre
Laufzeit	seit 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	Gründung der „Electri-City AG“
Träger	---
Finanzierung	▪ es werden 25.000 € benötigt (Startkapital/Eigenmittel zum Erhalt von Krediten, Fördermitteln etc.) ▪ Finanzierung des Startkapitals: Preisgeld iHv 8.000 € sowie Einnahmen durch die Erstellung professioneller Werbefilme für Firmen oder Arbeitsstunden als Webredakteur/Webmanager seitens der Bewerber
Auszeichnungen	▪ 2. Platz bei der fiktiven Gründerinitiative der Hans-Linder-Stiftung ▪ Ehrung des Projekts durch den Schulleiter
Kontakt	Herr Tobias Reittinger Hafnerstraße 4 93413 Cham E-Mail: tobias@reittinger.de

Projekt.	**Gustl Glapor zeigt wie Dämmen geht**

Projekt-beschreibung	Werbung für die Verwendung des ökologischen Dämmstoffs Glasschaum anstatt Plastikdämmstoff mit einem Pixibuch und zwei Hauptfiguren (ähnlich *Karius und Baktus* in Zahnarztwartezimmern)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren
Typische Aktionen	▪ Recherche bei der Firma Glapor ▪ Layout- und Kreativsitzungen ▪ künstlerische Umsetzung der Vorgaben ▪ technische Angleichung an die Vorgaben der Druckerei
Anzahl der engagierten Personen	9
Alter	11 bis 16 Jahre
Laufzeit	seit Januar 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Finanzierung von Gemeinschaftsprojekten mit der tschechischen Partnerschule ▪ Deckung von Fahrt- und Übernachtungskosten ▪ Anschaffung von Projektmaterial
Träger	Firma Glapor, Mitterteich
Finanzierung	▪ Firma Glapor ▪ ENERSOL-Teilnahme durch tschechische Partnerschule finanziert
Auszeichnungen	4. Platz beim Internationalen Schülerkongress ENERSOL
Kontakt	Realschule im Stiftland Waldsassen Schulstraße 11 95652 Waldsassen Tel.: 09632/92060 Fax: 09632/920666 E-Mail: krs.waldsassen@t-online.de www.realschule-im-stiftland.de

Projekt.	**„Hilfe für Tschernobyl-Kinder“**

Projekt-beschreibung	▪ Erholungsaufenthalt von Tschernobyl-Kindern aus sozial schwachen Familien ▪ Aufnahme in Gast-Familien für vier Wochen (drei Wochen während der Schulzeit, eine Woche in den Ferien) ▪ Perspektiven für ein besseres Leben ▪ Motivation für den Deutschunterricht ▪ Entstehung von Freundschaften zwischen den Familien
Zielgruppe	Familien jeden Alters
Typische Aktionen	▪ in den ersten drei Wochen zweimal gemeinsame Veranstaltungen (Playmobil-Fun-Park Zirndorf, Erlebnispark Schloss Thurn, Freilandmuseum Bad Windsheim) ▪ Sommerfest mit Gastfamilien und –kindern (gesponsert von Fa. defacto, Erlangen)
Anzahl der engagierten Personen	
Alter	Familien jeden Alters
Laufzeit	seit 1992
Preisgeldverwendung (Pläne)	Für den Kindersommer 2014 (rd. 15.000 € pro Aufenthalt)
Träger	Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Stein
Finanzierung	Spenden
Auszeichnungen	Ehrenwertpreis der Stadt Nürnberg
Kontakt	Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Stein Frau Karin Schaepe Uhlandweg 22 90547 Stein, Tel.: 0911/674339 Fax: 0911/2558191 E-Mail: bbkm.schaepe@t-online.de www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Projekt	**„Kinder helfen Eltern“ – Ein Projekt der Asylothek**

Projekt-beschreibung	▪ Asylothek, Kinder-helfen-Eltern ▪ Trainieren von Kindern und Jugendlichen der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Fertigkeiten des täglichen Lebens ▪ Weitergabe des erworbenen Wissens an deren meist sprachunkundige Eltern ▪ Förderung einer gemeinsamen Wertegemeinschaft ▪ Reduzierung von Konfliktpotenzial ▪ Vermittlung eines positiven Deutschlandbildes im jeweiligen Heimatland
Zielgruppe	Kinder von Asylbewerbern
Typische Aktionen	▪ Sprach- und Kommunikationskurse, Hausaufgabenbetreuung, erzieherische Kinderbetreuung ▪ wöchentliche Fördereinheiten, ergänzt um themenspezifische Angebote
Anzahl der engagierten Personen	24
Alter	17 – 60 Jahre
Laufzeit	seit September 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Lehrmittel ▪ Eintrittsentgelte ▪ Bildungsausflüge ▪ Aktualisierung der Bibliothek ▪ Finanzierung geplanter Projekte ▪ Druck von Flyern
Träger	Initiative Asylothek
Finanzierung	▪ ehrenamtlich ▪ Material durch Spenden
Auszeichnungen	2013 „Bildungsidee“ im Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik 2013“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Kontakt	Asylothek Herr Günter Reichert Kohlenhofstr. 26 90443 Nürnberg Tel.: 0911-265542 E-Mail: asylothek@web.de und info@architekt-reichert.de http://kinder-helfen-eltern.blogspot.de und http://asylothek.blogspot.de

Projekt	**Mini Blockheizkraftwerk (BHKW)**

Projekt-beschreibung	▪ Bau eines kleinen Block-Heizkraft-Werkes (BHKW) durch einen Jugendlichen (12 Jahre) ▪ Unterstützung bei der Umsetzung des Baus durch den Vater ▪ Ziele: Umweltschutz, Auseinandersetzung mit Strom, Wärme und Kraft
Zielgruppe	---
Typische Aktionen	s.o. Projektbeschreibung
Anzahl der engagierten Personen	2
Alter	12, 42 Jahre alt
Laufzeit	seit Juni 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	Energetische Sanierung des Elternhauses (bisherige Heizung durch das BHKW ersetzen) oder Kauf eines Elektroautos
Träger	---
Finanzierung	Eigenmittel
Auszeichnungen	Lichtenfelser Energieförderpreis 2013 (500 €)
Kontakt	Herr Hendrik Schmitt Grübelsberg 2 96250 Ebensfeld – Kleukheim E-Mail: mn-schmitt@yahoo.de

Projekt	**Modell-Projekt Schwabener Moos**

Projekt-beschreibung	▪ Gründung einer Interessengemeinschaft Schwabener Moos (IG) mit dem Ziel eines modernen Tier- und Naturschutzes unter dem Motto „Verantwortung statt Verordnung“ ▪ Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts mit Maßnahmenkatalog für das Schwabener Moos; Entwicklung unterschiedlicher Maßnahmen, die Aufklärungsarbeit und Umweltschutz thematisieren; die Bürger werden aktiv und direkt in das Projekt integriert ▪ Ziele: tolerantes Miteinander im Schwabener Moos, das auf dem Fundament von Zusammenarbeit, Information, Sensibilisierung, Eigen- und Mitverantwortung basiert
Zielgruppe	▪ Besucher des Schwabener Moos ▪ Bürgerinnen und Bürger aus der Region
Typische Aktionen	▪ zunächst Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweisen auf die Problematik Schwabener Moos und die IG Schwabener Moos als Modell-Projekt ▪ danach erste Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen (Jäger, Politiker, Naherholungssuchende, Hundebesitzer) ▪ inzwischen regelmäßige Treffen des Aktivkreises der IG, in denen ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und konkretisiert wird ▪ bisherige Erfolgsbilanz: Durch- und Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Problematik „Hundekot im Schwabener Moos“ ▪ folgende Aktionen sind in Planung: „Lehrpfad Schwabener Moos“ (u.a. mit Informationsschildern zur Aufklärung und Bewusstseinsschaffung); „Was wächst im Schwabener Moos?“ (Veranstaltungen für Kinder- und Jugendgruppen); „Blumenwand“ zwischen Feldrändern und Wegen (zur Verschönerung des Schwabener Moos, Schutz der Tiere, Pflanzen in den Feldern); Informationsflyer mit Verhaltensregeln für Besucher
Anzahl der engagierten Personen	7 Personen des Aktivkreises IG Schwabener Moos Ca. 130 Vertreter und Befürworter der IG
Alter	ab 25 Jahre
Laufzeit	seit März 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	Verwendung für die nachhaltige Umsetzung des Modell-Projekts
Träger	Interessengemeinschaft Schwabener Moos (IG Schwabener Moos)
Finanzierung	▪ durch Spenden von Mitgliedern und Befürwortern der IG ▪ Einnahmen aus dem im Herbst abgehaltenen „Moos-Fest“
Auszeichnungen	---
Kontakt	Interessengemeinschaft Schwabener Moos Frau Vera Brummer Graf-Ulrich-Weg 15 85570 Markt Schwaben E-Mail: ig-schwabenermoos@web.de

Projekt	**Naturlehrpfad an der Isarau**

Projekt-beschreibung	▪ Förderung der Wahrnehmung der Natur der Isarauen ▪ Anlage eines 2,5 km langen Naturlehrpfads mit 25 Frage-Antwort-Pfosten ▪ Anlage von Sonderstationen (Pirol-Station u.ä.)
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren
Typische Aktionen	Pflege des Naturlehrpfads im Rahmen von 72-Stunden-Aktionen des BDKJ
Anzahl der enga-gierten Personen	25
Alter	14 – 25 Jahre
Laufzeit	seit 15. Juni 2013
Preisgeldverwen-dung (Pläne)	▪ Unterstützung der Jugendarbeit im Dorf ▪ Förderung sozialer Projekte
Träger	KLJB Ohu/Ahrain
Finanzierung	▪ Spenden ▪ Eigenfinanzierung
Auszeichnungen	---
Kontakt	KLJB Ohu/Ahrein Frau Judith Kuntscher Nelkenstraße 32 84051 Oberahrain E-Mail: judith-kuntscher@gmx.de

Projekt	**„Pflanzenmeer statt Teer“**

Projektbeschreibung	▪ Verwandlung einer ca. 150 m^2 großen versiegelten Fläche in ein Pflanzenmeer mit verschiedenen Ökosystemen incl. Planung, Gestaltung und Pflege ▪ kritische Auseinandersetzung der Jugendlichen mit der Umwelt ▪ Bewahrung der biologischen Vielfalt ▪ sparsamer Umgang mit Ressourcen ▪ Teamfähigkeit
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren
Typische Aktionen	▪ Aufbau von Ökosystemen ▪ Pflanzenkunde ▪ Anlegen eines Teichs, einer Blumen- und einer Insektenwiese
Anzahl der engagierten Personen	28 Schüler/Schülerinnen, 1 Lehrkraft
Alter	13 – 15 Jahre
Laufzeit	seit September 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	Projekte zum Experimentieren mit der Fläche (Gerätehütte, Experimentiermaterial)
Träger	Staatl. Realschule Taufkirchen (Vils)
Finanzierung	▪ Gemeinde Taufkirchen ▪ Firmen ▪ Sachspenden ▪ Arbeitsleistung von Eltern
Auszeichnungen	---
Kontakt	Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils) Frau Karin Eichinger, Attinger Weg 10 84416 Taufkirchen (Vils) Tel.: 08084-9306-0 Fax: 08084-9306-111 E-mail: sekretariat@rstaufkirchen.de

Projekt	**Projektwoche „Ernährung und Klima“ 10.-14.06.2013**

Projektbeschreibung	▪ Befähigung junger Menschen zu einem nachhaltigen Lebensstil (Ernährung, Gesundheit, sparsamer Umgang mit Ressourcen) ▪ Integration der Lerninhalte in den täglichen Unterricht ▪ projektorientierte jährliche Umweltwochen ▪ nachhaltige Umsetzung im Schulleben ▪ Partnerschaft mit einer Highschool in Uganda ▪ Projekte zur Finanzierung von Unterrichtsgebäuden dort (mittlerweile das zweite errichtet)
Zielgruppe	▪ ca. 300 Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahre ▪ 25 Lehrer ▪ Elternbeirat
Typische Aktionen	▪ Erstpflanzung und Bestandssicherung der Schulwaldes ▪ Pflege der Streuobstwiese im Schulgarten ▪ Besuch und Mitarbeit auf einem Öko-Bauernhof ▪ Wildkräuter-Wanderungen ▪ „Essen fürs Klima“ ▪ CO_2-freundliches Müllkonzept ▪ Weihnachtsbazar zur Finanzierung der Partnerschaftsprojekte
Anzahl der engagierten Personen	ca. 300 Schüler, ca. 25 Lehrer, gelegentlich Elternbeirat
Alter	6 – 16 Jahre
Laufzeit	seit 2001
Preisgeldverwendung (Pläne)	Umweltprojekte
Träger	Grund- und Mittelschule Stegaurach
Finanzierung	▪ Spenden ▪ Unterstützung durch den Sachaufwandsträger
Auszeichnungen	seit 2007 jährlich „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda-21-Schule“
Kontakt	Grund- und Mittelschule Stegaurach Frau Brigitte Lassmann Kolmsdorfer Hauptstraße 1 96194 Walsdorf E-Mail: brigitte.lassmann@gmx.de

Projekt	**Schule naturnah gestalten**

Projektbeschreibung	▪ Engagement für die Natur (gehört zum Schulprofil der Mittelschule Landsberg) ▪ Schulumfeld (positives Image der Schule) ▪ Natur- und Umweltschutz ▪ Schulgarten ▪ Projekte von Klassen ▪ selbst erzeugte Produkte (Kräuter, Gemüse, Obst, Honig)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 16 Jahren (zwischen 20 und 200 jl.)
Typische Aktionen	▪ Reaktivierung eines Schulatriums ▪ Bauen von Pflanztrögen und Nachpflanzungen ▪ Anlegen eines Bauerngartens ▪ Installation eines solargetriebenen Springbrunnens ▪ Anlegen einer Trockenmauer und eines Bachlaufs ▪ Betreuung eines Arboretums
Anzahl der engagierten Personen	Jährlich zwischen durchschnittlich 20 und 200 SchülerInnen
Alter	10-16 Jahre
Laufzeit	seit 2003
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Förderung der weiteren naturnahen Gestaltung der beiden Landsberger Mittelschulen (Fledermauskästen, Bienenweiden, Weinkultivierung u.ä.) ▪ Finanzierung von Schulfahrten und Projekten ▪ Ausweitung des Projekts „Pflanzkisten für eine naturnahe Stadt“
Träger	Mittelschule Landsberg am Lech am Schlossberg
Finanzierung	▪ Förderprogramm „Praxis an Schulen“ ▪ Europa-Mittel im Rahmen von Comenius-Projekten ▪ Zuwendungen der Stadt, des BN, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald etc.
Auszeichnungen	Schwarzbräu Naturschutzpreis 2012 für Teile des Projekts
Kontakt	Mittelschule Landsberg am Lech am Schlossberg Hofgraben 474 86899 Landsberg am Lech Tel.: 08191/128526 Fax: 08191/128531 E-Mail: mittelschule-schlossberg@landsberg.de www.schlossbergschule.de

Projekt	Schülerakademie des Gymnasiums Tutzing im Rahmen des P-Seminars

Projekt-beschreibung	▪ Schülerinnen und Schüler gestalten im Rahmen ihres P-Seminars die sog. „Tutzinger Schülerakademie“ ▪ Hintergrund: Gründung der „Tutzinger Schülerakademie“ zum Thema „Nachhaltigkeit“ im November 2005 durch das Gymnasium Tutzing in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing; die Schülerakademie findet heuer am 21./22. Oktober 2013 zum 8. Mal in Folge statt; Teilnehmer der Akademie: ca. 120 (eingeladen sind Schülerinnen/Schüler aus ganz Bayern; Referenten kommen aus dem gesamten Bundesgebiet) ▪ die Schülerinnen/Schüler der P-Seminare beteiligen sich in allen Bereichen der Vorbereitung und Durchführung der Tagung (insbes. Erarbeitung verschiedener Aspekte von „Nachhaltigkeit“, Entwicklung eigenständiger Konzepte für die Umsetzung der Themen, Einladung der Referenten, Pressearbeit, Umgang mit Sponsoren, Logistik, Organisation der Tagung)
Zielgruppe	Schülerinnen/Schüler aller bayerischen Gymnasien
Typische Aktionen	▪ die Schülerinnen/Schülerinnen erarbeiten im Rahmen des P-Seminars (zwei Wochenstunden) verschiedene Aspekte des aktuellen Themas der Tagung im Unterricht; daneben gibt es Projekttage zum Thema und Tage zur Vorbereitung in der Evangelischen Akademie ▪ Erstellung eines Flyers für die Tagung sowie Versand des Flyers an alle bayerischen Gymnasium ▪ Präsentationen von den Schülerinnen/Schülern während der Tagung; Erarbeitung der Themen in Arbeitsgruppen; Vorträge durch ausgewählte und eingeladene Referenten ▪ praktische Gruppenarbeiten z.B. Pflanzen von Bäumen, Erstellung von Infomaterial über die Themen für die eigene Schule ▪ zu Beginn der Tagung: Vortrag vor dem Plenum (z.B. durch einen Experten) als Einstieg in das Thema; am Ende der Tagung: große Abschlusspräsentation mit Diskussion
Anzahl der engagierten Personen	in jedem Schuljahr ca. 25 Schülerinnen und Schüler mit 2 Lahrkräften
Alter	16, 17, 18 Jahre
Laufzeit	seit 8 Jahren
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Verwirklichung von praktischen Projekten ▪ bessere Ausstattung der P-Seminare „Nachhaltigkeit“ mit technischen Geräten (Foto-, Filmkameras, Computer) ▪ Ausbau der Dokumentationsmöglichkeiten (Fotobücher, Informationsmappen)
Träger	Gymnasium Tutzing in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie
Finanzierung	▪ Sponsoren (regionale Unternehmen/Firmen) ▪ Übernahme der Kosten für Flyer und evtl. anfallende Referentenhonorare durch die Evangelische Akademie Tutzing ▪ Eigenmittel der Teilnehmer der Schülerakademie (20 € je Kurs ohne Übernachtung; 40 € je Kurs mit Übernachtung) ▪ die Evangelische Akademie erhält Förderzuschüsse des Bundes für die Veranstaltung
Auszeichnungen	▪ Auszeichnung „Umweltschule in Europa, Agenda 21 – Schule“ und Prämierung einzelner Arbeitsgruppen in den vergangenen 4 Jahren durch das Umweltministerium
Kontakt	Gymnasium Tutzing Hauptstr. 20 – 22 82327 Tutzing Tel: +49(0)8158/25949-0 Fax: +49(0)8158/25949-33 E-Mail: info@gym-tutzing.de http://www.gymtutzing.de

Projekt	**Stadtführung – Zukunftsfähiger Konsum**

Projekt-beschreibung	▪ Projektseminar 2011-2013 Biologie Rhön-Gymnasium ▪ konsumkritische Stadtrundgänge ▪ Analyse der internationalen Verflechtungen und Konsequenzen des Konsums ▪ Globalisierung als Teil des Alltag ▪ Nachzeichnen der Wege von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern ▪ nachhaltiges Konsumverhalten ▪ gesunder Lebensstil
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger
Typische Aktionen	▪ Konzept „Gesunde Schule“ (vom Projektseminar entwickelt) wird jährlich von den Schülerinnen und Schülern der 10. Jahrgangsstufe im Rahmen der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ weitergeführt ▪ interessierte Teilnehmer (Schüler, Bürger) werden zu einem Rundgang durch Bad Neustadt eingeladen ▪ Impulse zur kritischen Auseinandersetzung mit Ernährung, Kleidung, Kosmetik, Mobilfunk, Mobilität etc.
Anzahl der engagierten Personen	in 2012: 16, ab 2013 verantwortlich (1), organisatorisch (bis 15), mitwirkend (ca. 70)
Alter	17 – 18 Jahre
Laufzeit	seit 2012
Preisgeldverwendung (Pläne)	▪ Installation interaktiver Stationen auf dem Stadtrundgang ▪ weitere Projekte zum nachhaltigen Konsum (kunststofffreier Einkauf) ▪ Unterstützung der Arbeitsgruppe Fairtrade-Town Bad Neustadt
Träger	Rhön-Gymnasium Bad Neustadt
Finanzierung	Spenden vom Bund Naturschutz in Bayern
Auszeichnungen	---
Kontakt	Rhön-Gymnasium Bad Neustadt Franz-Marschall-Straße 7 97616 Bad Neustadt Tel.: 09771/2214 Fax: 09771/7807 E-Mail: direktorat@rhoen-gymnasium.de www.rhoen-gymnasium.de

Projekt	**„Uns stinkt´s“ - Kein Müll an und in unseren Flüssen Isar und Loisach**

Projekt-beschreibung	▪ Stärkung des Umweltbewusstseins von Jugendlichen ▪ Imagekampagne „Jugendliche räumen auf“ ▪ Wiederverwertung von Müll im Rahmen künstlerischer Gestaltung
Zielgruppe	Jugendgruppen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen (Fischereijugend, Pfadfinder, Bund Naturschutz, Evangelische Jugend) im Alter von 6 bis 60 Jahren
Typische Aktionen	▪ Anfang Oktober jeden Jahres große Sammelaktion an Isar und Loisach ▪ Aufteilung nach Uferabschnitten ▪ künstlerische Wiederverwertung und Ausstellung besonderer Fundstücke ▪ Vergabe von drei Preisen durch den Kreisjugendring per Los
Anzahl	10 Jugendgruppen mit mind. 10 Jugendlichen plus Betreuer aus dem Land-kreis: Fischereijugend, Pfadfinder, Bund Naturschutz , Evang. Jugend
Alter	6 – 60 Jahre
Laufzeit	seit 2012
Preisgeldverwen-dung (Pläne)	Anschaffung eines neuen Kleinbusses für Freizeitfahrten
Träger	Kreisjugendring Bad Tölz-Wolfratshausen
Finanzierung	▪ die Jugendlichen bekommen für ihren Einsatz kein Geld ▪ die Kooperationspartner stellen kostenlos Material und Räumlichkeiten ▪ Brotzeit und Preise werden vom Kreisjugendring finanziert
Auszeichnungen	Umweltpreis 2013 des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen
Kontakt	Kreisjugendring Bad-Tölz - Wolfratshausen Frau Barbara Oberhofer Prof. Max-Lange-Platz 5 83646 Bad Tölz E-Mail: info@kjr-toel.de Homepage: www.kjr-toel.de

Projekt	**Wildkraut aus dem Sittenbachtal hilft Kindern in Afrika**

Projekt-beschreibung	▪ Pflege des Wissens um Pflanzen ▪ Kräuterkunde in Form von Geschichten ▪ Verarbeitung und Verkauf von Wildfrüchten und Pflanzen ▪ Partnerschaft mit einer Schule in Kenia
Zielgruppe	Kinder zwischen 5 und 6 Jahren
Typische Aktionen	▪ Naturbeobachtung im Rhythmus des Jahreskreislaufs ▪ Ernten der Früchte ▪ Zubereitung von Brotaufstrichen ▪ Etikettieren der Produkte ▪ Verkauf im „eigenen“ Laden
Anzahl der enga-gierten Personen	18-20
Alter	zwischen 5 und 6 Jahren
Laufzeit	seit September 2011
Preisgeldverwen-dung (Pläne)	▪ Anschaffung einer „gemütlicheren Sitzgelegenheit“ für die Gesprächsrun-den der Kinder ▪ mehr Spenden für die kenianische Partnerschule
Träger	Gemeinde Kirchensittenbach
Finanzierung	▪ Vorfinanzierung durch die betreuende Pädagogin ▪ im Übrigen selbsttragend
Auszeichnungen	Ökokids (LBV) 2011/2012
Kontakt	Kita Grashüpfer Frau Margit Keilholz Hauptstraße 29 91241 Kirchensittenbach E-Mail: grashuepfer@kisiba.de